

Ein Abend mit Gedichten

Mit **Anne Broger,**



Christine Wolter

und **Bernd Steiner**



Moderation: Matthias Schaedler

Montag, 4. Oktober 2021

Beginn: 20 Uhr

Einlass ab 19:45 Uhr

Eintritt: CHF 15.–
Keine Anmeldung,
freie Platzwahl
Zwicky-Fabrik
Wigartenstrasse 13
8117 Fällanden

Covid 19

Der Anlass findet gemäss behördlich genehmigtem Schutzkonzept statt.

Es gilt Maskenpflicht.

Die Gäste werden gebeten den genauen Betrag für ihre Tickets mitzubringen.

Desinfektionsmittel stehen am Eingang und bei den Toiletten bereit.



LITERATUR IN FÄLLANDEN

 Fällanden
Kulturgruppe

Ein Abend mit Gedichten

Mit Anne Broger, Christine Wolter und Bernd Steiner

Moderation: Matthias Schaedler

Gedichte gelten als die Königsklasse der Literatur. Manchmal gelten sie auch schwierig. Und doch können Gedichte einen ganz eigenen Zauber ausüben. An diesem Abend stellen Ihnen zwei Autorinnen und ein Autor ihre Gedichte vor, kommen miteinander ins Gespräch und geben Ihnen Einblick in ihre Gedichte-Werkstatt. Wie sind sie dazu gekommen, Gedichte zu schreiben? Braucht es einen bestimmten Anlass, dass ein Gedicht entsteht? Was regt sie an, ein Gedicht zu schreiben? Wie gehen sie vor, dass aus einer Idee, einem Eindruck, einem Gefühl ein Gedicht wird? Muss man ein Gedicht ganz und gar verstehen? Lassen Sie sich ein auf die Gedichte, stellen Sie selbst Fragen und kommen Sie dem Geheimnis auf die Spur, wie aus Wörtern ein kleines Kunstwerk entsteht.



Anne Broger studierte klassische Philologie, Philosophie und Indogermanistik und ist Gymnasiallehrerin in Zürich. *Der Ort im Wort* ist ihr dritter Gedichtband nach *Fällt die Feder* und *In der Nacht steigen sie auf*.



Bernd Steiner war Redaktor beim Tages-Anzeiger. Mit seiner Frau, der Fotografin Verena Eggmann, gründete er das Internationale Baumarchiv (IBA) zur Kulturgeschichte der Bäume in Winterthur. Nach ihrem Tod 1997 eröffnete er das Museum IBA und erweiterte es mit seiner jetzigen Frau, der Naturpädagogin Silvia Haubensak bis zur Schliessung 2007. Er lebt in der Nähe von Winterthur.



Christine Wolter lebte in Ostberlin. 1978 übersiedelte sie nach Mailand. Sie war als Verlagslektorin, Uebersetzerin und Herausgeberin aus dem Italienischen tätig. Sie schrieb Reisebilder, Erzählungen, Gedichte und Romane. Der bekannteste, *Die Alleinseglerin*, wurde in der DDR verfilmt. Sie lebt in der Nähe von Mailand und in Berlin. Von (Ost-)Berlin handelt auch eins ihrer letzten Bücher *Traum – Berlin - Ost*.

ZWICKY-FABRIK